

K!
gewinnt
GlaubensFragen
wagen

Aktionen & Tipps

Die Arbeitshilfe zum Projekt
»K gewinnt«

Vorwort

Liebe Landjugendliche,
liebe K gewinnt Fans,

na, habt Ihr das »K gewinnt-Spiel« schon getestet?! Oder Euch über den Fragebogen hergemacht ☺? Wir hoffen, es hat Spaß und Lust auf mehr gemacht!

Und dazu ist diese kleine Arbeitshilfe gedacht. Sie enthält einige Ideen und Tipps, was Ihr nach dem Spiel und / oder dem Fragebogen noch so alles „anstellen“ könnt.

Wir wünschen Euch viel Vergnügen beim Schmökern und hoffentlich viele gute Ideen und tolle Aktionen!

Und nicht vergessen: Erzählt uns von Euren Fragen, Aktionen,... (siehe Seite 3)!
Wir freuen uns, von Euch zu hören!

Das Projektteam der KLJB Bayern
*Helene Brem, Uwe Globisch, Verena Meurer,
Dr. Ralph Neuberth, Sebastian Zink*

Impressum

Herausgeber: Landesstelle der Katholischen Landjugend (KLJB) Bayerns e.V.
Kriemhildenstr. 14, 80639 München
Telefon-Nr. 089/178 651-0
www.kljb-bayern.de, landesstelle@kljb-bayern.de
München, 2008

Projekt: »K gewinnt - GlaubensFragen wagen«
www.k-gewinnt.de

Einfach mitmachen

Beim Projekt »K gewinnt – GlaubensFragen wagen« könnt Ihr ganz leicht mitmachen:



! **Spielt das Spiel**

aus der K-gewinnt-BOX!

Dabei werdet Ihr auf Fragen stoßen, die Euch weiter beschäftigen, oder auf Aktionen, die Ihr gemeinsam starten sollt.

➔ **In diesem Heft findet ihr dazu Anregungen und Tipps.**

! **Füllt den Fragebogen aus**

egal ob allein oder in der Gruppe!

Ihr findet den Fragebogen auf dieser CD-Rom.

Wenn Ihr Lust habt könnt Ihr ihn auch direkt online unter www.k-gewinnt.de ausfüllen.

➔ **In diesem Heft findet ihr Vorschläge zur Arbeit mit dem Fragebogen in der Gruppe(nstunde).**

! **Startet Eure eigenen Aktionen**

Das ist das Wichtigste!

Geht den Fragen nach, die Euch besonders beschäftigen, startet Aktionen zu den Themen, die Euch interessieren, ... !

➔ **In diesem Heft findet Ihr jede Menge Tipps dazu.**

! **Und: Erzählt uns davon**

... wie das Spiel oder der Fragebogen bei Euch gelaufen sind, welche Aktionen bei Euch entstanden sind, welche Texte, Bilder oder Ideen!

Wir freuen uns auf **eure Beiträge unter www.k-gewinnt.de**!

Unter allen dort eingestellten Beiträgen werden jeden Monat wertvolle Preise verlost!

! **Wir sind für Eure Fragen da!**

Wenn Ihr bei einer Glaubensfrage nicht weiter wisst,
wenn Ihr Informationen oder Rat braucht,
weitere Ideen für Aktionen, ...

Was auch immer:

➔ **Meldet Euch über www.k-gewinnt.de unter der Rubrik „Eure Fragen“** - dort findet Ihr den „**online-Theo**“ als Ansprechpartner sowie eine Übersicht über die **Ansprechpartner/-innen in den bayerischen Diözesen**.

➔ **oder direkt an der Landesstelle**

Landesstelle der KLJB Bayern, Kriemhildenstraße 14, 80639 München,
089/178651-19, Sebastian Zink

Das Projekt in Kürze

»K gewinnt – GlaubensFragen wagen« ist ein Projekt der KLJB Bayern, bei dem Ihr Euch mit eurer Gruppe oder auch allein mit allem rund um`s Thema Glaube und Kirche auseinander setzen könnt.



Lust auf mehr?

Bestimmt stoßt Ihr durch das Spiel oder den Fragebogen auf so einige Glaubensfragen oder Glaubensvorbilder, die Euch Lust auf mehr machen:

- mehr davon mitbekommen, wie andere in Eurer Gruppe denken, zweifeln und glauben,
- mehr erfahren über das, woran „man“ eigentlich als Katholik/-in so glauben sollte,
- mehr über einzelne Personen erfahren, die besondere Vorbilder im Glauben sein können,
- ...

Und genau dann, wenn Ihr Lust auf mehr habt, seid Ihr schon mittendrin bei »K gewinnt«!

Macht was - und macht mit!

Lasst Eurer Phantasie und Kreativität freien Lauf!

Startet einzelne Aktionen (Gruppenstunden, Gottesdienste, Projekte) zu den Themen, die Euch besonders interessieren!

Auf den folgenden Seiten findet Ihr jede Menge Tipps und Anregungen dazu.

Auf der Internetseite www.k-gewinnt.de könnt ihr eure Aktionen einstellen, Euch über das, was Ihr gemacht habt oder machen wollt, mit anderen austauschen, Anregungen holen, Eure Fragen und Themen einbringen und Tipps vom „online-Theo“ bekommen, ...

Eure Beiträge werden gesammelt und nach Möglichkeit in einem Buch (z.B. Werkbrief) veröffentlicht.

»K gewinnt – GlaubensFragen wagen« startet im Februar 2008. Die Projektphase wird voraussichtlich bis Februar 2009 laufen. Es ist aber absolut wünschenswert, auch danach das Spiel zu spielen, mit dem Fragebogen zu arbeiten und sich mit Glaubensfragen und – vorbildern auseinander zu setzen ☺.

Ihr wollt noch mehr wissen?!

Eure Ansprechpartner an der Landesstelle sind

Sebastian Zink, s.zink@kljb-bayern.de, 089/178 651-19 und

Ralph Neuberth, r.neuberth@kljb-bayern.de, 089/178 651-13

Oder schaut mal auf **www.k-gewinnt.de**!

Dort findet ihr auch Ansprechpartner/-innen in euren Diözesen, die euch gerne vor Ort unterstützen und begleiten!

Und sicher hilft euch auch euer Pfarrer, die Gemeindefereferentin, der Dekanats- oder Regionaljugendseelsorger gerne weiter!

! **Wichtig:** *Mitmachen können alle, die Interesse an den Fragen rund um Glaube und Kirche haben: KIJBler/-innen, andere Jugendgruppen, Schulklassen, Einzelne, ...!*

Spiel gespielt, Fragebogen ausgefüllt... und jetzt?!



Auf den folgenden Seiten findet Ihr jede Menge Tipps und Anregungen für Aktionen rund um die Themen und Fragen, die Euch am meisten interessieren (oder für die Ihr Euch beim Spiel entschieden habt),

Ideen und Anregungen für Aktionen:

Folgende Ideen gibt`s hier:

- Gesprächsrunde zu Eurer Frage, Eurem Thema, Eurem GlaubensVorbild
- Schreibgespräch
- GlaubensZeugen-Quiz
- Einen Jugendgottesdienst gestalten
- Frühschicht/ Spätschicht/ Jugendvesper (Morgenlob, Abendlob)
- Schreibwerkstatt I bis IV
- Ausflüge
- Recherche im Internet/ in der Bücherei
- Filme und Lieder
- Film drehen
- Fotostory/ Fotoserie
- Bibelabend
- Basteln und Werkeln
- Collage
- Ein Projekt starten: Umweltschutz / Armut / ...

Tipps und Anregungen zur Arbeit mit dem Fragebogen:

Folgende Tipps findet Ihr dazu:

- Fragebogen-Auswertung: Gruppen-Trends
- Sensis
- Stellspiel
- Pro & Contra

Wichtig: Aktion durchgeführt... und nun?!



- ➔ ... lasst uns doch davon wissen und meldet Euch entweder auf www.k-gewinnt.de oder an der Landesstelle der KLJB, Kriemhildenstraße 14, 80639 München, 089/178651-19 (mehr Infos auf Seite 4) .
- ➔ ... und lasst auch die Öffentlichkeit davon wissen! Schreibt einen Artikel für die Tageszeitung, ladet eine/n Redakteur/-in ein,... – das ist einfacher als Ihr vielleicht glaubt.

Tipps zur Öffentlichkeitsarbeit findet Ihr unter www.k-gewinnt.de

Gesprächsrunde zu Eurer Frage, Eurem Thema, Eurem GlaubensVorbild

Gestaltet eine Gesprächsrunde zu einer Glaubensfrage, einem Inhalt / Thema oder einem Glaubensvorbild, das Euch besonders interessiert.

Ladet dazu einen Fachmann oder eine Fachfrau ein, die Euch Infos dazu liefern kann und mit Euch gemeinsam überlegen kann, wie Ihr in Eurem Anliegen weiter kommt. Fragt z.B. Euren Pfarrer, die Pastoralreferentin, jemanden von der Jugendstelle, ... gerne helfen Euch auch der „online-Theo“ und die Ansprechpartner/-innen in Eurer Diözese weiter (www.k-gwinnt.de)

Alternativen:

PROMI-TALKRUNDE

Wenn Ihr Euch selber ziemlich sicher seid und Eure Meinung gerne mit anderen austauschen wollt, dann gestaltet doch einen Nachmittag

oder Abend mit „Promis“, um sie über Gott und die Welt zu befragen, mit ihnen zu diskutieren, z.B. im Rahmen Eurer Gruppenstunde oder auf `ner Versammlung, z.B. zu solchen oder ähnlichen Themen: Was findet Euer Pfarrer toll an Jesus? Glaubt der Bürgermeister, dass Gott die Welt erschaffen hat? Was hält der Bischof vom aktuellen Engel-Hype? Fragen über Fragen ☺

INTERVIEWS

Natürlich könnt Ihr diese Fragen auch einfach schriftlich an einzelne Personen richten oder Einzelinterviews mit ihnen führen!

BEFRAGUNG IN EUREM ORT

(siehe dazu unter den Tipps zum Fragebogen, Seite 12)

Schreibgespräch

Dazu schreibt Ihr einfach eine bestimmte Glaubensaussage oder -frage in die Mitte eines großen Kartonpapiers.

Dann können alle in Stille ihre Gedanken / Fragen / Assoziationen dazu auf dieses große Papier aufschreiben, sich auch gegenseitig kommentieren, ..., das Ganze begleitet von meditativer Musik.

Anschließend könnt Ihr Euch über das Geschriebene auch noch in der Runde austauschen.

GlaubensZeugen-Quiz

Im Werkbrief „GlaubensFragen“ findet Ihr Porträts zu einzelnen GlaubensZeugen, die auch im Spiel vorkommen, als Quiz verpackt. Testet das Ganze doch `mal in Eurer Gruppenstunde!

Schaut einfach mal rein. Die Anleitung zum Quiz findet Ihr auf Seite 7.



GlaubensFragen und mögliche Antworten

2007, 112 Seiten, Art.-Nr. 1010 0701
www.landjugendshop.de

Einen Jugendgottesdienst gestalten

Gestaltet einen Jugendgottesdienst zu einem Thema, einer Frage, die Euch besonders interessiert.

Wahrscheinlich habt Ihr darin schon jede Menge Erfahrung.

Falls Ihr Unterstützung braucht, kommen eigentlich dieselben Leute in Frage, die unter dem Tipp „Gesprächsrunde“ genannt sind.

WIR HABEN FÜR EUCH:

- einen Vorschlag für einen (Wort-)Gottesdienst zum Thema „Engel“ komplett ausgearbeitet (als Datei auf der CD-Rom)
- jede Menge weiterer Gottesdienstvorschläge findet Ihr in unseren Werkbriefen, z.B.:
 - zum Thema „Wasser, Feuer, Erde, Luft“ (im Werkbrief „Schöpfung“, ab Seite 77)
 - zu den Themen „Was ist mir heilig?“, „Part-

nerschaft“, ...usw. (in den Werkbriefen „jugendliche liturgien I und II“)

- zu den Themen „Die Weiße Rose“ sowie „Mystik und Politik“ (im Werkbrief „Vorbilder für heute“, ab Seite 100)



jugendliche liturgien II

2007, 144 Seiten,
Art.-Nr. 1010 0703
www.landjugendshop.de

Frühschicht/ Spätschicht/ Jugendvesper (Morgenlob, Abendlob)

Wenn Ihr keinen kompletten Gottesdienst vorbereiten möchtet, aber trotzdem eine religiöse Aktion machen wollt, z.B. in der Fasten- oder Adventszeit, könnt Ihr auch eine Früh- oder Spätschicht oder eine Jugendvesper vorbereiten. Auch hier könnt Ihr Eure Ansprechpartner/-innen um Unterstützung bitten.

BEISPIELE HIERFÜR GIBT`S:

- zum Thema „Bruder Klaus“ (im Werkbrief „Vorbilder für heute“, Seite 35)
- zum Thema „Jesus“ (im Werkbrief „Glaubensfragen“, Seite 68)



Vorbilder für heute Bruder Klaus und die Gruppe der Weißen Rose

2005, 104 Seiten
Art.-Nr. 1010 0503
www.landjugendshop.de

Schreibwerkstatt

Macht eine Schreibwerkstatt zu dem Thema bzw. der Frage oder der Person, die Euch beschäftigt! Das klingt erstmal schwerer, als es ist. Aber mit ein paar Methoden kann jeder von Euch zum Dichter werden und Ihr könnt Euch ganz persönlich mit Euren Fragen auseinander setzen.

TIPP:

Neben den folgenden Ideen finden sich weitere für`s kreative Schreiben im Werkbrief „Beten“. Ein sehr schönes Ergebnis solcher Schreibwerkstätten ist auch das Landjugendgebetbuch der KLJB Bayern.

Schreibwerkstatt I: Akrostichon

Ein gutes Beispiel für eine Schreib-Methode ist das Akrostichon – klingt komisch, heißt aber so ☺ Das ist griechisch und steht für eine Schreibform, bei der man ein Wort (oder einen Satz) von oben nach unten schreibt, z.B.

A
B
R
A
H
A
M

Dann kann man zu jedem Buchstaben ein neues Wort oder einen neuen Satz schreiben und sich so mit der Frage bzw. der Person beschäftigen, z.B.

Aufgebrochen
Bist Du,
voller **R**isiko,
Aber im Vertrauen auf Gott
Hast Du
Alle Wege beschritten und sie
geschafft!
Möge Gott den Menschen, die ich
liebe, ebenso beistehen wie Dir!

Schreibwerkstatt II: Bibeltexte neu schreiben

Eine weitere Möglichkeit ist, eine Bibelstelle auszuwählen, die zu Eurer Frage passt oder sich um Eure (biblische) Person dreht.

Es geht dabei ganz wesentlich darum, den Inhalt des biblischen Textes in neue Worte zu fassen, um die Aussage, die darin steckt, für heute neu, vielleicht sogar besser verständlich zu machen.

DAZU GIBT ES VIELE MÖGLICHKEITEN, z.B.:

- Macht aus dem Bibeltext eine Nachrichtmeldung (einerseits für eine seriöse Zeitung

oder auch in für eine Klatschzeitung); oder ihr macht eine andere Textart daraus (z.B. ein Theaterstück)

- Formuliert den Text neu aus einer bestimmten, veränderten Perspektive (z.B. die Pfingsterzählung aus der Perspektive eines zufälligen Passanten in Jerusalem; Apg 2)
- Überlegt Euch und schreibt einen alternativen Ausgang von Geschichten (z.B.: Wie hätte die Geschichte vom verlorenen Sohn noch ausgehen können? Lk 15,11-32)

Schreibwerkstatt III: (Bibel-)Texte schwärzen

Ihr könnt einen Text auch „schwärzen“. Wenn Ihr Euch z.B. mit der Schöpfungsfrage auseinandersetzt, kopiert Ihr die Bibelstelle von der Erschaffung der Welt auf größeres Papier, am besten DIN A3. Mit einer schwarzen Kreide bzw. Wachsmalkreide oder mit schwarzem Edding darf nun jede/-r alles wegstreichen („schwärzen“), was ihm/ihr im Augenblick als nicht so wichtig erscheint. Übrig bleiben für jede/-n die Sätze oder die Worte, die gerade am bedeutendsten für ihn/sie sind.



Beten

1998, 88 Seiten
Art.-Nr. 1010 0198
www.landjugendshop.de

Schreibwerkstatt IV: Eigene Texte/Gebete verfassen

Eine der schönsten Möglichkeiten überhaupt ist es, Eure ganz eigenen Texte zu schreiben, z.B.

- ein persönliches Gebet zu dem Thema das Euch beschäftigt
- einen (meditativen) Text zu einer Person, die Euch ein besonderes Glaubensvorbild ist
- einen Werbeslogan für Euren GlaubensHelden, ...

oder:

- Ihr formuliert gemeinsam die Inhalte, an die Ihr ganz fest glaubt in einzelnen Sätzen und entwickelt so gemeinsam das, was für Euch

ganz wichtig ist im Glauben, eine Art Glaubensbekenntnis Eurer Gruppe!



Landjugend-gebetbuch

2006, 112 Seiten
Art.-Nr. 2010 2006
www.landjugendshop.de

Ausflüge

Bestimmt seid Ihr auch ab und an `mal mit Eurer Gruppe unterwegs. Wie wär`s, Euren Ausflug `mal unter ein „Glaubenthema“ zu stellen, z.B.

- Wo gibt`s bei uns in der Nähe Bruder-Klaus-Stätten (Kapellen, Bildstöcke etc..) oder
- „Auf den Spuren der Weißen Rose durch München“ oder
- einen Tag „Schöpfung erleben pur von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang“ oder
- „Wie erkunden unsere Bistumsstadt“
- ...

Wenn`s eine größere Fahrt/ Freizeit sein darf, kommen natürlich auch Ziele wie Assisi (Thema „Der Heilige Franziskus“) oder der Jakobsweg in Frage.

Einige Tipps und Hinweise dazu findet Ihr im Werkbrief „unterwegs. Pilger-Ge(h)schichten“



unterwegs Pilger-Ge(h)schichten

2005, 96 Seiten
Art.-Nr. 1010 0501
www.landjugendshop.de

Recherche im Internet/ in der Bücherei

Die meisten von Euch werden sicherlich regelmäßig „googeln“ und sich viele Infos über Wikipedia o.ä. besorgen. Also kein Problem, das auch bei GlaubensFragen und -Vorbildern zu tun. Was findet sich alles im Internet über Euren GlaubensHeld oder zu Eurem Thema?

Wer`s lieber in Papierform mag, kann auch `mal die Gruppenstunde in der Bücherei verbringen und dort nach Infos suchen ☺

Filme und Lieder

Super interessant kann es auch sein, wenn man passend zum Thema einen Film findet ☺ Gerade zu GlaubensZeugen findet Ihr ganz gutes Filmmaterial, auch Spielfilme, z.B. „Sophie Scholl – Die letzten Tage“. In den Städten gibt's die Medienzentralen, in denen man umsonst oder sehr kostengünstig Filme ausleihen kann. Oft haben Eure Diözesanstellen oder auch Eure Pfarrei dort eine Mitgliedskarte. Weitere Ideen zum Thema gibt's im Werkbrief „Filme... in der Jugendarbeit“.

Oder Ihr macht Euch auf die Suche nach Liedern zu Eurer Frage bzw. Eurer Person. Das muss nicht nur im Gotteslob sein... Auch einige Popsongs haben religiöses Inhalte. Hört Euch `mal um ☺ Ideen für Lieder und dem metho-

dischen Umgang damit findet Ihr im Werkbrief „Klangpropheten – Kirche – Jugend – Popmusik“.



Klangpropheten Kirche - Jugend - Popmusik

2003, 96 Seiten
Art.-Nr. 1010 0103
www.landjugendshop.de

Film drehen

Dreht einen Film zu Eurem Thema!

Das kann z.B. eine Doku sein, wo Ihr z.B. Leute auf der Straße befragt (Fragen aus dem Spiel oder dem Fragebogen).

Ihr könntet Euch auch mit einem „Spielfilm“ versuchen: vielleicht eine biblische Erzählung in heutigen Bildern darstellen? Oder ein Drama a la „Stadt der Engel“?

Toll wär's natürlich, wenn Ihr den Film dann auch einer breiten Öffentlichkeit (in der Pfarrei, auf der Kreis- oder Diözesanversammlung...) präsentiert!



Filme ... in der Jugendarbeit

2004, 84 Seiten
Art.-Nr. 1010 0401
www.landjugendshop.de

Fotostory / Fotoserie

Auch eine tolle Sache, sich mit einem Thema auseinander zu setzen, ist eine Fotostory bzw. einzelne Fotos. Wenn jeder mit einer (am besten digitalen) Kamera ausgestattet ist, geht's los.

Thema könnte z.B. sein

- „Woran glaube ich?“ oder
- Was ist mir heilig“, ...

Und dann zieht einfach jede/-r los und versucht, genau das in Bildern auszudrücken und festzuhalten.

Schön ist es, wenn die Fotos präsentiert und kommentiert werden, in der Gruppenstunde, im Pfarrheim... oder Ihr gestaltet einen Kalender daraus!

Bibelabend

Bibelabend klingt vielleicht erst etwas verstaubt, aber es kommt ja drauf an, was Ihr draus macht ☺

Wie wär`s mit einem Kochabend mit „Rezepten“ aus der Bibel? Oder einem Bibel-Quiz? Einer Bibelgeschichte als Spontantheater? Oder biblische Begriffe pantomimisch darstellen und erraten? Oder `mal gar nicht im Gruppenraum, sondern im Chatroom als Bibelchat? Ideen rund um die Bibel gibt`s im Werkbrief mit dem gleichnamigen Titel.



Rund um die Bibel

1994, 80 Seiten
Art.-Nr. 1010 0194
www.landjugendshop.de

Basteln und Werkeln

Wer`s gerne kreativ und praktisch mag, kann natürlich auch werkeln...:

- Eure Fragen, Eure Inhalte in eigenen Bildern zeichnen oder malen
- Eure Bibelfiguren auf einer Kerze gestalten,
- Symbole von Heiligen aus Ton
- oder ein selbst gestaltetes Kreuz,

Euch fällt sicher einiges ein. Ansonsten gibt`s mittlerweile auch eigene Bastelbücher für`s „religiöse Basteln“ ☺, z.B. Biblische Geschichten mit Windowcolor oder Mobiles mit biblischen Figuren.

Collage

Für eine Collage zu Eurer Frage oder Eurer Person braucht Ihr in jedem Fall jede Menge alter Zeitschriften und Zeitungen. Ihr könnt auch Texte verwenden, die zerschnitten werden dürfen. Vielleicht gebt Ihr Eurer Arbeit vorher schon ein Motto, z.B. „was finde ich an der Person XY toll?“ oder „was passiert mit unserer Schöpfung?“ oder „wer ist ein Engel für mich?“. Und ab dann ist der Kreativität keine Grenze mehr gesetzt!

Ein Projekt starten: Umweltschutz / Armut / ...

Es kann gut sein, dass Ihr durch das Spiel oder den Fragebogen auf ein Thema stösst, bei dem Ihr spürt, da passt bei uns vor Ort was nicht, da sind wir als Christinnen und Christen eigentlich gefordert, etwas zu tun, z.B.:

- Umweltschutz wird bei uns Pfarrheim überhaupt nicht beachtet
- Bei uns gibt es ein Wohnheim für Asylbewerber, die voll ausgeschlossen werden
- Alte und Junge haben bei uns überhaupt nichts miteinander zu tun; keiner von uns war jemals im Altenheim und weiß, was da abläuft
- ...

Dann wäre es natürlich klasse, gemeinsam zu überlegen, was Ihr an dem Problem verändern, verbessern könnt.

Wichtig: Überlegt, was **Ihr** dazu beitragen könnt!

Sammelt Möglichkeiten und Ideen und entscheidet dann gemeinsam, was Ihr anpacken wollt!

Auch hierbei unterstützen Euch Eure Ansprechpartner/-innen gerne (siehe oben Seite 3).

Tipps und Anregungen zur Arbeit mit dem Fragebogen



Den Fragebogen ausfüllen...

in der Gruppe oder als Einzelne
in Papierform (auch hier auf der CD-Rom) oder direkt online unter
www.k-gewinnt.de

... und dann?

Einige ausgewählte Tipps zur (Weiter-)Arbeit mit dem Fragebogen findet Ihr hier.

Fragebogen-Auswertung: Gruppen-Trends

Alle füllen den Fragebogen bei einem Gruppentreffen aus (jede/-r für sich, versteht sich). Die Gruppenleitung nimmt die Fragebögen mit und wertet sie aus.

Im Überblick kann die Gruppenleitung bestimmte Trends feststellen, z.B.:

- Bei welchen Antworten gibt es die meiste Übereinstimmung?
- Bei welchen Antworten gibt es die stärksten Unterschiede in der Gruppe?
- Gibt es Glaubensfragen/ Inhalte wo am meisten Unsicherheit, Zweifel festzustellen ist?

Im darauf folgenden Gruppentreffen stellt die Gruppenleitung die Auswertung und die beobachteten Trends vor:

In der Gruppe wird gemeinsam überlegt, was als nächstes interessant wäre, z.B.:

➔ **Ihr startet eine Befragung in der Gemeinde**

Ihr nehmt einfach den Fragebogen (oder einer Auswahl) und befragt damit Leute aus Eurem Ort (entweder Verwandte / Freundinnen / Mitschüler in der Klasse; oder aber auch auf der Straße, nach dem Gottesdienst, ...).

Und dann vergleicht Ihr: Was denkt Ihr, was denken und glauben die Leute in Eurer Pfarrgemeinde, die Menschen, die Ihr auf der Straße befragt habt, ... oder wen auch immer Ihr aussucht!

Und daraus entstehen vielleicht schon wieder neue Ideen für Aktionen 😊

Oder ihr plant:

- ➔ **eine Gesprächsrunde zu einer Frage, einem Thema organisieren – mehr dazu Seite 6**
- ➔ **einen Gottesdienst gestalten – mehr dazu Seite 7**
- ➔ **persönliche Glaubenssätze formulieren – mehr dazu Seite 8**
- ➔ **Gebete / Texte selber gestalten – mehr dazu Seite 9**

Sensis

Ihr könnt den Fragebogen bzw. einzelne Fragen daraus auch mit der Methode „Sensis“ noch vertiefen:

- Die ausgewählten Fragen werden auf Karten geschrieben. Diese bekommt die Gruppenleitung.
- Ebenso die möglichen Antworten. Diese bekommen alle Teilnehmenden. Die Karten mit den Fragen werden von der Gruppenleitung der Reihe nach vorgelesen und in die Mitte gelegt.
- Die Teilnehmenden suchen dazu ihre Antwortkarte heraus und legen sie der Reihe nach in die Mitte, ggf. mit einer kurzen Erklärung dazu.

- Anschließend findet in der Gruppe eine Aussprache bzw. Diskussion dazu statt.

Es können sich ähnliche Möglichkeiten der Weiterarbeit ergeben wie oben (Methode: Fragebogen auswerten: Gruppen-Trends feststellen und diskutieren, ...)

Hinweis: Diese Methode eignet sich besonders gut für Fragen, die mit Ja und Nein beantwortbar sind (für Fragen mit mehreren Antwortmöglichkeiten ist hingegen die folgende Methode besser geeignet).

Stellspiel

Hier werden insbesondere Fragen ausgewählt, zu denen es mehrere Antwortmöglichkeiten gibt.

- Die Leitung trägt die einzelnen Fragen vor und benennt für die Antwortmöglichkeiten jeweils einen bestimmten Ort im Raum (z.B. bei vier Antwortmöglichkeiten die vier Ecken eines Raumes)
- Alle werden aufgefordert, sich zu Ihrer Antwort zu begeben (d.h. z.B. in die entsprechende Ecke)

- Die Leitung kann zum einen kommentieren, wie sich die Gruppe mengenmäßig verteilt.
- Des Weiteren kann sie Einzelne befragen, warum sie gerade an ihrem Ort stehen.
- Auch daran kann sich eine Gruppendiskussion bzw. Überlegungen zu Aktionen anschließen (Beispiele siehe oben)

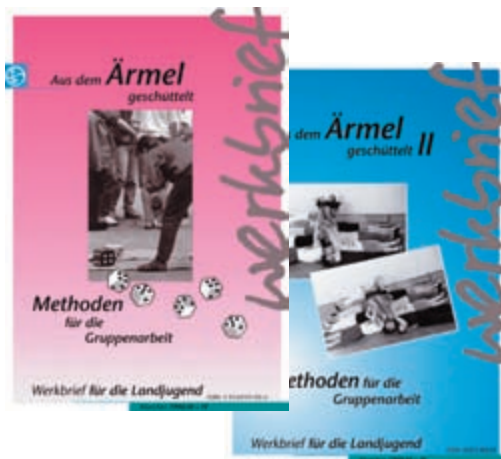
Pro & Contra

Für diskussionsfreudige Gruppen bietet sich diese Methode an. Dazu werden einzelne Fragen herausgegriffen, die besonders interessant sind und grundsätzlich mit Ja oder Nein beantwortbar sind (die sich z.B. nach der Auswertung des Fragebogens als besonders strittig erwiesen haben, ...).

- Die Gruppe verteilt sich auf zwei Fraktionen: solche, die die Frage eher mit Ja beantworten würden (Pro); und die die sie eher mit Nein beantworten würden (Contra);
- durchaus sinnvoll ist es auch, diejenigen, die sich nicht entscheiden können oder wollen zu einer eigenen Gruppe zu machen;

- die beiden Gruppen (Pro und Contra) können nun gemeinsam nach guten Argumenten für Ihre Position suchen;
- dann bestimmen sie ein oder zwei Personen, die ein kleines Plädoyer für Ihre Position halten.
- Danach können die Plädoyers diskutiert werden;
- Schließlich werden alle gebeten, sich nochmals zu der Frage zu positionieren
- Wichtig: alle zunächst dazu einladen, nochmal ganz offen über die gehörten Argumente usw. nachzudenken und dann ganz frei nochmals zu entscheiden.

TIPP: Viele Methoden zur Arbeit in und mit Gruppen finden sich in den Werkbriefen „Aus dem Ärmel geschüttelt I und II“



Methoden für die Gruppenarbeit Aus dem Ärmel geschüttelt Teil I und II

Teil I, 1996, 192 Seiten (3. Auflage)
Art.-Nr. 1020 3496

Teil II, 1999, 196 Seiten (3. Auflage)
Art.-Nr. 1020 3499

www.landjugendshop.de

Wichtig: Teilt uns die Ergebnisse mit!

Wir freuen uns, wenn Ihr uns Eure Ergebnisse mitteilt:

Einzelpersonen können den Fragebogen direkt online ausfüllen: www.k-gewinnt.de
und Gruppen können uns die Gruppenergebnisse gerne gesammelt weitergeben.
Sendet uns die gesammelten Ergebnisse einfach per Mail oder per Post an:

KLJB-Landesstelle
Sebastian Zink
Kriemhildenstr. 14, 80639 München
s.zink@kljb-bayern.de

Hinweis: Einige der Fragen in diesem Fragebogen wurden in ähnlicher Weise in repräsentativen Befragungen verwendet. Wenn wir also viele Rückmeldungen von unserem Fragebogen bekommen, können wir das besondere Profil der KLJB herausarbeiten und darstellen!

Erzählt von Euren Aktionen!

➔ ... lasst uns doch auch von Euren Erfahrungen und Aktionen wissen! Meldet Euch entweder auf www.k-gewinnt.de oder an der Landesstelle der KLJB, Kriemhildenstraße 14, 80639 München, 089/178651-19.

(Mehr Infos auf Seite 3)

➔ ... und lasst auch die Öffentlichkeit davon wissen! Schreibt einen Artikel für die Tageszeitung, ladet eine Redakteurin ein,... – das ist einfacher als Ihr vielleicht glaubt.

Tipps zur Öffentlichkeitsarbeit findet Ihr unter www.k-gewinnt.de